

Frøy 1835
 New Diptera holarum aus
 angestrichen von
 (Venus Eiholzer verhalten in III)
 99-101
 Finland und

Weibchen. Weicht in folgenden Punkten vom ♂ ab: Stirn normal gebaut, Orbitalen nicht verdickt, 4 recht starke ori, 1 ors, oberhalb derselben 1 Harchen, Okzipitalen deutlich. Die beiden gelbgrünen Längsströmen des Thoraxrückens vorn glänzend schwarz. Die Flügelzeichnung ist darin abweichend, dass der Fleck auf der Mitte des Cu undeutlich und der Fleck an der kleinen Querader mit dem Braun des Petrostigma verbunden ist. Ovipositor recht breit, glänzend schwarz.

Körperlänge 5 mm.
 Das ♂ dieser Art ähnelt wohl am meisten *Tidalia spinipennis* Schroed. aus Schlesien; bei dieser Art sind aber 5 ori und 2 ors vorhanden (bei *superficialis* 3 ori + 1 ors), die Thoraxströmen fehlen, und die Flügelzeichnung ist eine andere, mehr an *Trypeta hamifera* erinnernd. Das Weibchen ist wieder unserer *Trypeta hamifera* Joew., mit welcher Art es auch gesammelt wurde, auffallend ähnlich, es unterscheidet sich aber leicht dadurch, dass 4, nicht 3 ors vorkommen, durch die beiden schwarzen Flecken vorne am Thorax, durch das ganz schwarze Mesoplegma (bei *hamifera* in der Mitte breit rotgelb) und die vollständige, braune Flügelquerader.

Man erhält den Eindruck, dass diese durch die sonderbaren Stirnhörner des ♂ ausgezeichnete Art auf irgend eine Weise aus *Trypeta hamifera* entstanden ist.
 1 ♂ und 3 ♀ sind von Herrn Mag. LARV THUSSUR in SORTAVALA (Kl) bei Rytty am 5. Juli 1933 (♂) und am 17. Juli (2 ♀) und 25. Juli 1934 (1 ♀) gesammelt. Die Weibchen wurden auf von Blattläusen angegriffenen Weidenhirschen (*Salix phylicifolia*) beobachtet.

Fam. Carnidae.

Meoneura anceps n. sp. (Fig. 7)

Ähmt am meisten *M. lamellata* Coll., unterscheidet sich aber durch die ganz anders ausgebildeten Hypopygialanhänge.



Fig. 7. *Meoneura anceps* n. sp. Hypopygium.

Männchen. Kopf schwarz. Stirn über den Führer wahrscheinlich dreieckig, etwas kürzer als die halbe Stimulöhe. 1 Paar Supraantennalen. 3 nach vorn gerichtete obere Orbitale. Thorax und Hinterleib schwärzlich. 3 Dorsozentralen. Akrostichalen unregelmässig spärlich, etwa in 4 Reihen. Beine dunkel. Vorderschenkel unten

probably in 1901. Mus. Hist. Natur.

IN MEMORIAM

vor der Spitze mit 2 recht dicken Borsten. Beine sonst borstenarm. Flügel kaum weisslich.

Hypopygium (Fig. 4) mit zwei paarigen Anhängen. Der obere ist kolbenförmig, an dem vorbereiteten Spitzentheil mit einigen wenigen sehr kurzen, hellen Borstchen mit grossen Basalzylinder, oben an der Basis mit 4-5 längeren Borstenhaaren. Der untere Anhang ist viel kürzer, basal mit dem oberen verbunden, an der etwas abgeplatteten Spitze mit zahlreichen langen Borstenhaaren. Innen in der Mitte eine fest chitinisierete, apikal stabförmige Bildung. Penis mit einem stachelartigen Anhang an der Spitze, hinten auf der Mitte und basal dicht lastenartig behaart.

Körperlänge ca. 1,5 mm.
 Fin. ♂-IX; dieser charakteristischen Art wurde vom Verf. am 16. Juli 1934 in Jojo (Ab) bei Torhola an einem Seeufer zusammen mit zahlreichen anderen Dipteren, darunter *Meoneura vagans* Fall. und *M. lamellata* Coll., gesammelt.
 Aus Finnland sind sonst jetzt folgende *Meoneura*-Arten bekannt: *Meoneura vagans* Fall. (Ab). — *M. lamellata* Coll. (Al, Ab). — *M. anceps* n. sp. (Ab). — *M. lactipennis* Fall. (N, Tyvärnme). — *M. obscurella* (N, Hästö-Bussö). — *M. neolithina* Coll. (Al).

In memoriam.

A. C. Jensen-Haarup.

Den 30 januari 1934 avled i Silkeborg, Danmark, folkskolläraren ANDERS CHRISTIAN JENSEN-HAARUP. Då denne ståt i skriftväxling med flere av vårt lands entomologer och hans arbeten funnit användning också hos oss önskar även denna tidskrift ägna honom några minnesord.
 JENSEN-HAARUP föddes 1863 vid Horsens i Danmark och tillhörde en bondesläkt. Dnittertid år 1885 från ett lärarseminarium delade han de följande åren mellan journalistik och privat lärarverksamhet. I september 1904 reste han till provinserna Mendoza i västra Argentina för insamlingar och studier av insektvärlden. Han återkom med ett mycket stort material sommaren 1905, reste emellertid kort därpå tillbaka och återvände först år 1907. Från detta år anställdes han i det kommunala skolväsendet i Silkeborg, där han var verksam tills han tog avsked år 1933.
 A. C. JENSEN-HAARUP var en mycket kunningsrik man med särskilt stort vetande inom zoologins och botanikens fack. Det var främst insekterna som fängade hans intresse. Tidligare ägnade han sig åt studiet

Silkeborg 1934
 Frøy 1835